



AKTUELLES

## DATEN UND FAKTEN

Sie befinden sich hier:

[Startseite Niedersachsen](#)

[Aktuelles](#)

[Aus dem Bundesverband](#)

# Bündnis Kindergrundsicherung räumt mit Mythen auf!



Berlin,  
22.  
Mai  
2023.  
Ber  
eits  
seit  
200  
9  
setz  
t  
sich  
das  
Bün

dnis  
KIN  
DE  
RG  
RU  
ND  
SIC  
HER  
UN  
G  
daf  
ür  
ein,  
das  
s  
Kin  
der  
arm  
ut  
wir  
ksa  
m  
bek  
äm  
pft  
wir  
d.  
Das  
Bün  
dnis  
aus  
inz  
wis  
che  
n  
20  
Ver  
bän  
den  
und  
13

unt  
erst  
ütz  
end  
en  
Wis  
sen  
sch  
aftl  
er\*i  
nne  
n  
ford  
ert  
daf  
ür  
die  
Einf  
ühr  
ung  
ein  
er  
ech  
ten  
Kin  
der  
gru  
ndsi  
che  
run  
g,  
die  
ihre  
n  
Na  
me  
n  
ver  
die  
nt.  
Hier

für  
soll  
en  
gro  
ße  
Teil  
e  
der  
bish  
erig  
en  
sta  
atli  
che  
n  
Leis  
tun  
gen  
für  
Kin  
der  
sow  
ohl  
geb  
ünd  
elt  
und  
aut  
om  
atisi  
ert  
als  
auc  
h  
auf  
ein  
arm  
uts  
ver  
hin  
der

nde  
s  
Niv  
eau  
erh  
öht  
wer  
den  
.  
Mit  
dies  
er  
ech  
ten  
Kin  
der  
gru  
ndsi  
che  
run  
g  
soll  
en  
alle  
Kin  
der  
in  
Deu  
tsc  
hla  
nd  
so  
fina  
nzie  
ll  
aus  
reic  
hen  
d  
abg  
esic

hert  
wer  
den  
,  
das  
s  
sie  
una  
bhä  
ngi  
g  
von  
ihre  
m  
Elte  
rnh  
aus  
ech  
te  
Teil  
hab  
ech  
anc  
en  
erh  
alte  
n.

Die  
Ver  
han  
dlu  
nge  
n  
der  
Bun  
des  
regi  
eru  
ng  
zur

Einführung einer Kindergrundsicherung sind derzeit umfangreich Gegenstand der öffentlichen Debatten. Das Bündnis nimmt dabei mit Sorge

zur  
Ken  
ntni  
s,  
das  
s  
im  
mer  
wie  
der  
Myt  
hen  
und  
Vor  
urte  
ile  
zur  
Kin  
der  
gru  
ndsi  
che  
run  
g  
und  
Arm  
uts  
betr  
offe  
nhe  
it  
kur  
sier  
en.  
Die  
se  
mö  
cht  
e  
das  
Bün

dnis  
mit  
folg  
end  
er  
Zus  
am  
me  
nst  
ellu  
ng  
ein  
für  
alle  
Mal  
abr  
äu  
me  
n:  
<http://kinderarmut-hat-folgen.de/Mythen-zur-Kindergrundsicherung>

Hier  
zu  
sag  
t  
Dan  
iela  
Jasp  
ers,  
Vor  
sitz  
end  
e  
des  
Ver  
ban  
des  
allei  
ner  
zieh  
end  
er  
Müt  
ter  
und  
Vät  
er  
Bun  
des  
ver  
ban  
d  
e.V.  
(VA  
MV)  
:  
„Di  
e  
Beh  
aup  
tun  
g,

das  
s  
Elte  
rn  
zus  
ätzl  
iche  
Leis  
tun  
gen  
für  
Kin  
der  
in  
Zig  
aret  
ten,  
Alk  
oho  
l  
und  
Flac  
hbil  
dsc  
hir  
me  
inv  
esti  
ere  
n,  
ist  
wis  
sen  
sch  
aftli  
ch  
län  
gst  
wid  
erle  
gt.

Trotzdem hält sie sich hartnäckig. Das ist bitter für Alleinerziehende, die zu 42 Prozent besonders häufig in Armut leben. Denn sie sparen reg

elm  
äßi  
g  
an  
sich  
selb  
st  
und  
mü  
sse  
n  
nac  
h  
kre  
ativ  
en  
Lös  
ung  
en  
suc  
hen  
,  
um  
ihre  
n  
Kin  
der  
n  
mit  
wen  
ig  
Gel  
d  
ein  
e  
sch  
öne  
Kin  
dhe  
it  
zu

erm  
ögli  
che  
n.  
Ob  
woh  
l  
viel  
e  
von  
ihn  
en  
auf  
neu  
e  
Klei  
dun  
g  
ode  
r  
eig  
ene  
Frei  
zeit  
akti  
vitä  
ten  
ver  
zich  
ten,  
wir  
d  
es  
fina  
nzie  
ll  
eng  
,  
wen  
n  
der

Ver  
eins  
beit  
rag,  
ein  
Kin  
der  
geb  
urts  
tag  
ode  
r  
Bes  
uch  
im  
Zoo  
ans  
teh  
en.  
Fa  
mili  
en  
mit  
klei  
nen  
Ein  
ko  
mm  
en  
ver  
die  
nen  
Res  
pek  
t  
stat  
t  
Vor  
urte  
ile.  
Ein

e  
ech  
te  
Kin  
der  
gru  
ndsi  
che  
run  
g  
mu  
ss  
ein  
gut  
es  
Auf  
wac  
hse  
n  
für  
alle  
Kin  
der  
erm  
ögli  
che  
n.  
Das  
setz  
t  
vor  
aus  
,  
das  
s  
die  
Kin  
der  
gru  
ndsi  
che

run  
g  
so  
aus  
ges  
talt  
et  
ist,  
das  
s  
sie  
am  
Leb  
ens  
mitt  
elp  
unk  
t  
des  
Kin  
des  
voll  
ank  
om  
mt.  
“

Dateien
<a href="#">VAMV_PM_Mythen_KGS_22052023.pdf</a> 177 KB

[Zurück](#)